



Die Schule

Zespół Szkół nr 1 im. Władysława Grabskiego w Lublinie (Władysław Grabski - Gesamtschule Nr. 1 in Lublin) ist eine Oberschule, die über 1000 Schüler im Alter von 16 bis 19 besuchen. Die Schule umfasst das Allgemeinbildende Lyzeum Nr. 15 und das Technikum für Betriebswirtschaft und Handel.

Im **Allgemeinbildenden Lyzeum Nr. 15** wählen die Schüler die folgenden Klassen:

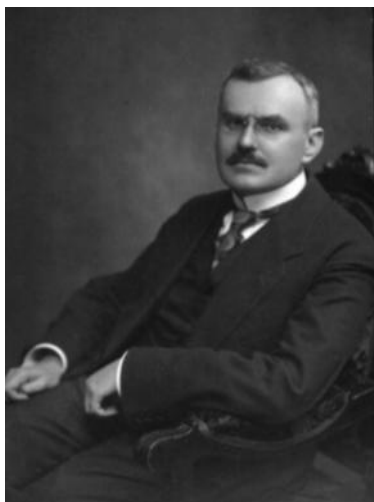
- **Die "polytechnische" Klasse** (mit dem Schwerpunkt auf Mathematik, Geographie und Englisch) Die Schüler können an den Vorlesungen und Laborklassen teilnehmen, die in der Schule oder an der Fachhochschule von Fachhochschullehrern durchgeführt werden.
- **Die "uniformierte" Sportklasse** (mit dem Schwerpunkt auf Biologie, Geographie und Englisch) Die Schüler haben die Möglichkeit an einem Trainingslager, Selbstverteidigungsstunden und einem medizinischen Rettungskurs teilzunehmen.
- **Die soziale Klasse** (mit dem Schwerpunkt auf Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie und Englisch) Die Schüler können ihr Wissen in den Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und Rechtswissenschaften erweitern, indem sie an verschiedenen Wettbewerben und historischen Exkursionen teilnehmen.
- **Die künstlerische Klasse** (mit dem Schwerpunkt auf Polnisch, Englisch und Geschichte) Die Schüler beteiligen sich an Theater-, Fotografie-, Tanz- und Filmkunstworkshops. Die Schüler können auch Amabile Chor beitreten oder für die Schulzeitung "Super Władek Cooltur" oder "Bibliofil" schreiben. Diese künstlerische Klasse ist für die Organisation des Nationalen Wettbewerbs der gesungenen Dichtung "Na strunach poezji" verantwortlich.
- **Die Medizin - und Rettungsklasse** (mit dem Schwerpunkt auf Chemie, Biologie und Englisch) Die Schüler haben die Möglichkeit, an dem Kurs "Grundlagen der medizinischen Rettung" sowie verschiedenen ökologischen Projekten, prophylaktischen Kampagnen und Fachkursen teilzunehmen. Eine Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität in Lublin erlaubt unseren Schülern die Teilnahme an Laborkursen und Demonstrationen.
- **Die psychologische und journalistische Integrationsklasse** (geschaffen für behinderte Schüler, kleine Gruppen in einer freundlichen Atmosphäre) Die Schüler können an psychologischen Workshops und Journalismus-Kursen teilnehmen. Es gibt viele Unterrichten, die zwischenmenschliche Kommunikation verbessern helfen, wie Durchsetzungsvermögen, Selbsterkenntnis, Einfühlungsvermögen, Körpersprache und Stressmanagement.

Das Technikum für Betriebswirtschaft und Handel bietet eine Ausbildung in folgenden Berufen:

- **Kaufmann Techniker** (mit dem Schwerpunkt auf Biologie, Englisch) Die Schüler können Marketingstrategieprojekte entwickeln, Handelsverhandlungen führen, moderne Verkaufstechniken anwenden. Sie verfügen auch über Kenntnisse im Bereich der Kundenbetreuung. In Zukunft sind die Absolventen vorbereitet z.B. als Produktmanager, Kundenberater zu arbeiten oder ein Gewerbe in der Handelsabteilung zu betreiben.
- **IT-Techniker** (mit dem Schwerpunkt auf Mathematik, Physik) Die Schüler lernen mit verschiedenen Computer-Netzwerken zu arbeiten, Betriebssysteme zu verwenden und Datenbanken zu erstellen, EDV-Anlage zu installieren, testen und diagnostizieren.
- **Betriebswirt-Techniker** (mit dem Schwerpunkt auf Geographie, Englisch) Die Schüler lernen, wie man ein Unternehmen gründet, können fließend Büro- und Buchhaltungsprogramme bedienen. Die Absolventen können z.B. in der Personalwirtschaft oder in der Personalabrechnung angestellt werden.
- **Werbung Techniker** (mit dem Schwerpunkt auf Englisch, Geografie) Die Schüler lernen, wie man erfolgreich eine Werbekampagne plant und organisiert, Werbeslogans schreibt und verschiedene Grafikprogramme bedient.

Geschichte der Schule

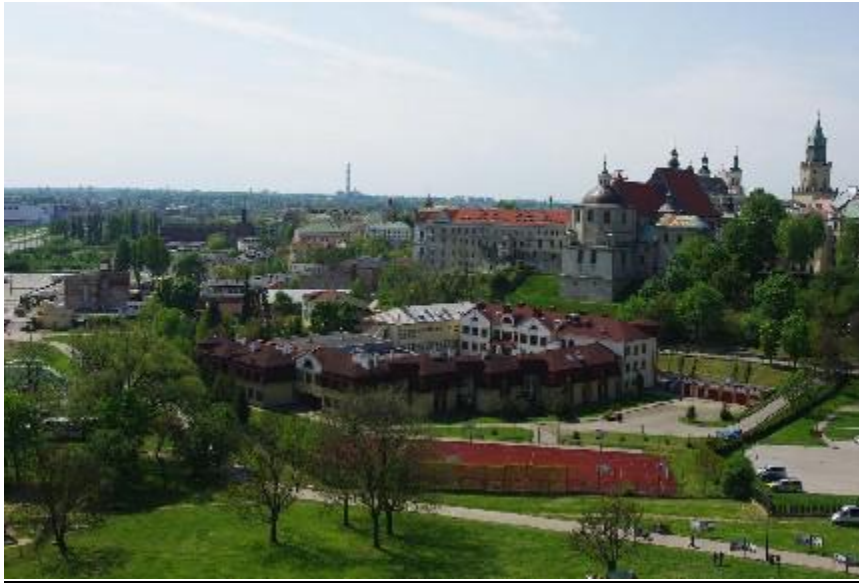
Unsere Schule wurde im Jahre 1949 als staatliches Telekommunikationslyzeums gegründet. Ursprünglich befand sich die Schule in der 1Maja-Strasse 10. 1971 änderte sich der Schulname auf Post und Telekommunikationstechnikum und 1973 wurde die Schule in ein Gebäude in die Podwale-Strasse 11 verlegt. Das brachte viele organisatorische Veränderungen mit sich. Schließlich entstanden 1990 neue Schultypen wie das XV. allgemeinbildende Lyzeum, das Technikum für Betriebswirtschaft und Handel, Berufsschule für die sehbehinderten Jugendlichen im Fachgebiet: Arbeiter des Fernmeldeverkehrs. Der Schulname wurde zum "Gesamtschule Nr. 1" verändert. 1996 wurde die Schule nach Władysław Grabski benannt.



Władysław Grabski (geb. 7. Juli 1874 in Borów; gest. 1. März 1938 in Warschau) war ein polnischer ND-Politiker, Finanzminister, zweimaliger Ministerpräsident, Ökonom und Historiker. Er war für die Finanz-, Bankwesen- und Währungsreform in den 1920er Jahren in Polen verantwortlich. Er war Hauptinitiator des Wirtschaftsstabilisierungsplanes, der die Finanz-, Bankwesen- und Währungsreform umfasste, was die Hyperinflation und den Fall der polnischen Wirtschaft beendete. Er war auch der Initiator der Agrarreform in Polen und trug zur Gründung der

Polnischen Bank (Bank Polski) bei. 1925 legte er sein Amt nieder und wandte sich der Wissenschaft an der Warschauer Hochschule (SGGW) zu, und wurde 1926–1928 Rektor

dieser Hochschule. 1936 gründete er Instytut Socjologii Wsi (Soziologieinstitut der Landbevölkerung) und wurde Rektor bis zu seinem Tod im Jahre 1938.



Lage der Schule

Die Schule befindet sich in der Innenstadt in der Podwale - Strasse 11 in Lublin. Lublin ist die größte Stadt im Osten von Polen mit rund 350 000 Einwohnern. In der Nähe der Schule gibt es das Lubliner Schloss, die Basilika und das Dominikanerkloster, den Lubliner Dom, den Trinitarischen Turm, das Rathaus, das Krakauer Tor und das Grodzka-Tor und viele andere Sehenswürdigkeiten.

